

# Amtsblatt

Anzeige A  
mit öffentl. Anzeiger.

## der Preussischen Regierung in Liegnitz.

Stück 10

Ausgegeben Liegnitz, den 7. März.

1931

**Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis spätestens Mittwoch früh 8 Uhr bei der Amtsblattstelle eingehen.**

**Inhalt:** Inhaltsangabe der Nummern 5, Teil I, 4, Teil II des Reichsgesetzblattes. Nr. 126. — Inhaltsangabe der Nummer 4 der Preussischen Gesetzsammlung. Nr. 127. — Auflösung des Gutsbezirks Mittel Herzogswaldau, Kreis Freystadt. Nr. 128. — Landjägerbeamten-Ausschuß. Nr. 129. — Befohlung für Rettung aus Gefahr. Nr. 130. — Wertlotterie der Aktiengesellschaft Breslauer Zoologischer Garten. Nr. 131. — Versteigerer für den Stadtbezirk Lüben. Nr. 132. — Wrtwahl für die Spruchkammer Liegnitz. Nr. 133. — Wegeeinziehung im Amtsbezirk Almsdorf, Kreis Hoyerswerda. Nr. 134. — Wegeeinziehung im Amtsbezirk Kauffung (Kahbach). Nr. 135. — Personalnachrichten. Nr. 136.

### Inhalt des Reichsgesetzblatts.

**126.** Die Nummern 5 Teil I und 4 Teil II des Reichsgesetzblattes enthalten:

die Verordnung über die Zuständigkeit der Reichsbehörden zur Ausführung des Reichsbeamtengesetzes, vom 19. Februar 1931,

das Gesetz über die weitere Zulassung von Hilfsmitteln im Reichspatentamt, vom 21. Februar 1931,

die Verordnung zur Abänderung der Verordnung vom 7. Mai 1930 (RGBl. I S. 165) über die Bildung von Betriebsvertretungen nach dem Betriebsrätegesetz vom 4. Februar 1920 (RGBl. S. 147) in der Reichsfinanzverwaltung, vom 12. Februar 1931,

die Verordnung über den Fachauschuß für Krawattenarbeit, Sitz Krefeld, vom 18. Februar 1931,

die Bekanntmachung über die Anlegung von Mündelgeld, vom 12. Februar 1931.

die Bekanntmachung über die Ratifikation des deutsch-persischen Abkommens über den gegenseitigen Schutz von Erfindungspatenten, Fabrik- oder Handelsmarken, von Handelsnamen und Mustern sowie über den gegenseitigen Schutz von Werken der Literatur und Kunst, vom 6. Februar 1931,

die Bekanntmachung über den Beitritt von Salvador und Luxemburg zum Ständigen Internationalen Gerichtshof im Haag, vom 13. Februar 1931,

die Bekanntmachung über die Geltung des Genfer Abkommens zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in Neufundland, vom 13. Februar 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 17. Februar 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfin-

dungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 18. Februar 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 18. Februar 1931,

die Zweite Änderung der Donau-Schiffahrts-Polizeivorschrift, vom 8. Februar 1931,

die Bekanntmachung, betreffend das Washingtoner Übereinkommen über die Arbeitslosigkeit, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung, betreffend das Genfer Übereinkommen über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung, betreffend das Genfer Übereinkommen über die Entschädigung der Landarbeiter bei Arbeitsunfällen, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung über das Genfer Übereinkommen, betreffend die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung über das Genfer Übereinkommen, betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in Gewerbe und Handel und der Hausgehilfen, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung über das Genfer Übereinkommen, betreffend die Krankenversicherung der Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, vom 20. Februar 1931,

die Bekanntmachung, betreffend das Genfer Übereinkommen über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen, vom 20. Februar 1931,

die Verordnung über die vorläufige Inkraftsetzung der Schonbestimmungen des Übereinkommens über die Regelung der Schollen- und Flundersfischerei in der Ostsee, vom 24. Februar 1931,

die Bekanntmachung über die Ratifikation des deutsch-polnischen Aufwertungsabkommens, des Spar-

lassenabkommens, sowie des Abkommens über die Regelung der Rechtsverhältnisse der Deutschen Pfandbriefanstalt in Posen, vom 25. Februar 1931.

### Inhalt der Preussischen Gesetzsammlung.

**127.** Die Nummer 4 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 13570 das Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern. Vom 13. Februar 1931.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten und der Rentenkassa.

**128.** Auf Grund des Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 10. Februar 1931 - IV a 1 Gutsbezirke 130 - wird hiermit bekanntgemacht, daß der Gutsbezirk Mittelherzogswaldau Kreis Freystadt nur mit der Gemeinde Mittelherzogswaldau Kreis Freystadt vereinigt worden ist. Liegnitz, den 19. Febr. 1931. Der Regier.-Präsident.

**129.** In den Landjägerbeamten-Ausschuß für den Regierungsbezirk Liegnitz sind für das Kalenderjahr 1931 gewählt worden:

1. Oberlandjägermeister Kimpfisch in Hermsdorf u. Arn., Kreis Hirschberg,
2. Oberlandjägermeister Haut in Liegnitz,
3. Landjägermeister Pass in Großwandritz, Kreis Liegnitz,
4. Oberlandjäger Koch (Max) in Liegnitzer Vorwerke, Kreis Liegnitz,
5. Oberlandjäger Grande in Beuthen (Ober), Kreis Freystadt.

Liegnitz, den 25. Febr. 1931. Der Regier.-Präsident.  
**130.** Der Buchhalter Georg Marwitz in Großharmannsdorf Kreis Bunzlau hat am 26. April 1930 den Rangierer Gustav Stephan vom Tode des Ertrinkens geteilt.

Ich bringe diese von Mut und Entschlossenheit zeugende Tat unter dem Ausdruck meiner Anerkennung hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Liegnitz, den 25. Febr. 1931. Der Regier.-Präsident.

**131.** Betrifft: Genehmigung einer Wertlotterie der Aktiengesellschaft Breslauer Zoologischer Garten zwecks Stärkung des Fonds zur Wiederherstellung und zum Neubau von Tierhäusern und Gehegen. (Erlaß des Oberpräsidenten in Breslau vom 24. 2. 1931 - O. P. I. A. 5. 451 - 6 -.)

Spielfapital: (einschl. Reichslotteriesteuer) 150 000 Reichsmark.

Gewinnbetrag: 50 130 RM.

Zahl der Lose: 300 000 Stück.

Preis des Loses: (einschl. Reichslotteriesteuer) 0,50 Reichsmark.

Losverkaufgebiet: Provinz Niederschlesien und Oberschlesien.

Tag der Ziehung: 21. Oktober 1931.

Ort der Ziehung: Breslau.

Liegnitz, den 27. Febr. 1931. Der Regier.-Präsident.

**132.** Ich habe die Bestallung des Adolf Ernst in Lüben i. Schles., Hannauerstraße, als öffentlich angestellter Versteigerer für den Stadtbezirk Lüben zurückgezogen.

Liegnitz, den 19. Febr. 1931. Der Regier.-Präsident.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Bezirksausschusses, des Oberversicherungsamts und des Verforgungsgerichts.

**133.** In der heutigen Sitzung der Beschlusssammer wurde an die Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Ober-Regierungs- und Medizinalrat Dr. Kern für den Rest der Wahlperiode bis zum 31. Dezember 1933 der Regierungs- und Medizinalrat a. D. Dr. Hans Kriehler-Koch aus Liegnitz für die Sitzungen der Spruchammer Liegnitz als ärztlicher Sachverständiger gewählt.

Liegnitz, den 24. Februar 1931.

Der Vorsitzende des Oberversicherungsamts.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

**134.** Die Grundstücksbesitzer Pfennig, Joann, Jonad, Klein, Hainisch und Pfliegel in Arnsdorf haben den Antrag gestellt, den durch ihre Grundstücke führenden sogenannten Kirchenfußweg Rarterblatt 1 Parzellen Nr. 150/369 bis 159 einzuziehen zu dürfen.

Ich bringe dieses Vorhaben gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 - Gesetzammlung Seite 237 - hiermit zur öffentlichen Kenntnis mit der Aufforderung, Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei mir geltend zu machen. Die Einspruchsfrist beginnt mit dem Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Regierungsamtsblattes.

Arnsdorf, den 25. Februar 1931.

Der Amtsvorsteher.

**135.** Dem Vorgehen der Gemeinde Kleinhelmsdorf entsprechend, hat die hiesige Gemeindevertretung am 12. Januar 1931 einstimmig beschlossen, den Verbindungsweg zwischen Kaufung und Kleinhelmsdorf als öffentlichen Fahrweg einzuziehen.

Einsprüche gegen dieses Vorhaben sind binnen vier Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses, bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Kaufung (Rahbach), den 19. Februar 1931.

Der Amtsvorsteher.

### Personalmeldungen.

**136.** Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau sind zu befehlen:

durch den Oberlandesgerichtspräsidenten: eine JDS-Stelle (Bes.Gr. A 4 b) b. d. AG. Waldburg (Schles.), 1 OGB-Stelle beim AG. Rosenberg.

Die Ausschreibung einer JDB-Stelle in Nr. 8 vom 21. 2. 1931 ist irrtümlich erfolgt.

Eindrucksgebühren für die zweispaltige Reile oder deren Raum 30 Pf. Preis der Verlagsblätter und einzelnen Stücke 10 Pf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Pf. für jedes Stück.

Schriftleitung: Amtsblattstelle der Regierung - Druck von Oscar Heinze, Buchdrucker u. Verlagsanstalt, Liegnitz.